

## **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge [WStrBS]**

Aufgrund der §§ 1 bis 5a, 6a, 11, 11a des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018, der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rosbach v.d. Höhe in der Sitzung am 03.11.2020 die nachstehende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge [WStrBS] beschlossen:

### **Artikel 1**

§ 14 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

#### **§ 14 Beitragssatz**

(2) Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag beträgt im Erhebungszeitraum 01.01.2021 – 31.12.2025 jährlich:

Abrechnungsgebiet 1 (Rodheim)	0,265 €/qm Veranlagungsfläche
Abrechnungsgebiet 2 (Ober-Rosbach)	0,263 €/qm Veranlagungsfläche
Abrechnungsgebiet 3 (Nieder-Rosbach)	0,267 €/qm Veranlagungsfläche


### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge [WStrBS] tritt am 01.01.2021 in Kraft und ersetzt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge [WStrBS].

Rosbach vor der Höhe, den 16.11.2020

Der Magistrat der Stadt Rosbach vor der Höhe

  
(Maar)  
Bürgermeister

